

# SPORTSCHÜTZEN

informationsblatt der südtiroler sportschützen



**Landesmeisterschaft KK  
Italienmeisterschaft in Bologna  
Nordtirol-Südtirol in Innsbruck  
Martinischießen in Eppan**

## Inhalt

<b>Italienmeisterschaft in Bologna</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Weltmeisterschaft Target Sprint in Kairo</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Internationale Jugendbegegnung</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Nord - Südtirol 2022</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Nachruf Alfred Oberegelsbacher</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Nachruf Heinz Lutteri</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Kirchtagsschießen in Antholz</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Freundschaftswettkampf</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Königsschießen Brixner Sportschützen</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Martinischeßen in Eppan</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Italienmeisterschaft Target Sprint</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Schießstand in Steinegg</b>	<b>Seite 19</b>
<b>VSS Landesmeisterschaft 2022</b>	<b>Seite 21</b>
<b>Nikolausschießen 2022</b>	<b>Seite 23</b>
<b>Kilian Grüner neuer VSS Referent</b>	<b>Seite 23</b>
<b>Vollversammlung ISSF</b>	<b>Seite 25</b>
<b>Königsschießen Burggrafenamt</b>	<b>Seite 25</b>
<b>Rangordnung CIS</b>	<b>Seite 26</b>
<b>Rangordnung Jugendwertung</b>	<b>Seite 26</b>
<b>UIITS Sektionswertung Südtirol</b>	<b>Seite 27</b>
<b>UIITS Jugendwertung Südtirol</b>	<b>Seite 27</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Seite 28</b>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 03.04.2023**

## Impressum

## Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.  
 Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband,  
 I-39100 Bozen, Drususstraße 67  
 Tel. 0471 280093, E-Mail: [info@sssv.org](mailto:info@sssv.org)  
 Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim  
 Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993  
 Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:  
 Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse  
 Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders  
 Redaktion: BlitzArt, Latsch, Tel. 0473 623409,  
 E-Mail: [info@sssv.org](mailto:info@sssv.org)  
 Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.

Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.

## Liebe Sportschützinnen und Sportschützen, liebe Sportschützenjugend,



Als Landesoberschützenmeister freut es mich, dass nach der schwierigen coronabedingten Phase wieder Schießveranstaltungen und Feierlichkeiten durchgeführt werden konnten.

Im sportlichen Umfeld holten unsere Südtiroler Schützinnen und Schützen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gute Platzierungen. Da ist besonders die Silbermedaille unserer Sportschützin Barbara Gambaro im KK-Dreistellungskampf beim Weltcup in Südkorea hervorzuheben; ebenso wie die Goldmedaille von Claudia Lercher bei der Target Sprint Weltmeisterschaft in Kairo.

Eine Gilden haben in der Pandemiezeit die Gelegenheit genutzt, um die Schießstände zu sanieren und den heutigen Erfordernissen anzupassen. Damit sind die Voraussetzungen für eine langfristige und positive Verbandsarbeit besonders im Jugendsektor geschaffen worden. Hervorzuheben ist die gesellschaftliche Bedeutung unserer Gilden und ihrer Angebote und Leistungen im sportlichen, sozialen und traditionellen Bereich. Diese Ziele wird der Südtiroler Sportschützenverband in Zusammenarbeit mit dem UIITS-Landeskomitee und dem Referat Schießsport im VSS fördern. Es ist uns allen klar, dass es immer schwieriger wird, neben Beruf und Familie den Anforderungen des Ehrenamtes gerecht zu werden. Halten wir an der Tradition fest und unterstützen wir unsere Sportlerinnen und Sportler weiterhin mit aller Kraft, dann ist das Südtiroler Sportschützenwesen auf einem guten Weg in die Zukunft.

Mein Dank geht an den Landeshauptmann, Sportlandesrat und Landesoberstschützenmeister Dr. Arno Kompatscher und an die Mitarbeiter in den verschiedenen Landesämtern für die Unterstützung. Ausdrücklich danke ich allen in unseren Reihen für das gute Funktionieren unserer Verbandsarbeit.

Allen wünsche ich ruhige und gesegnete Weihnachtstage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

Euer Landesoberschützenmeister  
 August Tappeiner

**Titelbild: Aufmarsch zum Martini-Schießen in Eppan.**  
**Foto: Heinz Unterholzer**

**Mitarbeiter der Ausgabe 2022/2: Heinz Unterholzer, Koordinator, Günther Schöpf, Redakteur, Anna Unterholzer, Korrektur, Florian Brugger, Edith Fuchs, Hildegard Flor, Kilian Grüner, Valentin Grüner, Edith Gufler, Albin Mahlknecht, Markus Passler, Robert Ratschiller, August Tappeiner, Engelbert Zelger**

## Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: [www.sssv.org](http://www.sssv.org)  
 Kontakte unter: [info@sssv.org](mailto:info@sssv.org)

# Landesmeisterschaft Kleinkaliber 2022

**Die KK Landesmeisterschaft 2022 wurde am 17. September ausgetragen. Die 50 mt. Bewerbe fanden auf dem Schießstand Meran und die 25 mt. Pistolenbewerbe in Kaltern statt.**

Bestes Ergebnis in der Kleinkalibergewehr-Königsdisziplin 3 Stellung erbrachte ein Nachwuchsta-

lent, die Überetscherin Laura Job mit 569 Ringen. In der Disziplin 50 liegend erbrachte Herbert Pixner aus dem Passeiertal mit 612,5 Ringen das beste Ergebnis.

Mit der „Freien Pistole“ dominierte einmal mehr der Kalterer Paul Praxmarer. Insgesamt haben 48 Sportschützen/Innen an dieser

Landesmeisterschaft teilgenommen. In den 19 Bewerben holten mit jeweils 6 Siegen der Bezirk Bozen und Überetsch/Unterland am meisten Goldmedaillen.

*Heinz Unterholzer  
 Landesschießsportleiter*



Freie Pistole Master			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Lillo Enrico	Bozen	449
2	Bovo Claudio	Bozen	426
3	Menapace Dino	Bozen	354



Freie Pistole Herren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Eppan	513
2	Randi Mirco	Eppan	502
3	Prenner Damian	Eppan	479



Standardpistole 150/20/10 - Einheitsklasse			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Ferrari Bruno	Bozen	537
2	Praxmarer Paul	Eppan	516
3	Spitaler Norbert	Terlan	394



Sportpistole - Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Hofer Waltraud	St.Leonhard	530
2	Capitania Alessia	Bozen	508
3	Dalla Bruna Mirka	Bozen	479



Sportpistole - Junioren Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Saracino Gabriela	Bozen	469

Sportpistole - Junioren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	De Tommaso Luca	Bozen	437



Sportpistole - Herren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Catania Samuele	Bozen	527
2	Inama Luca	Bozen	526



Sportpistole - Master			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Ferrari Bruno	Bozen	545
2	Spitaler Norbert	Terlan	487



40 aufgelegt - Veteranen I			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Morandell Andreas	Eppan	391
2	Nocker Reinhold	Brixen	384
3	Larcher Leopold	Eppan	377



40 aufgelegt - Veteranen II			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Larcher Otti	Eppan	389
2	Rossi Claudio	Bozen	375



40 aufgelegt - Veteranen III			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Ambach Rudolf	Eppan	366



40 aufgelegt - Versehrte			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Weissteiner Erich	Antholz	380
2	Walter Matthias	Neumarkt	359



KK 60 liegend - Herren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Pixner Herbert	St.Leonhard	612,5



KK 60 liegend - Junioren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Waldboth Michael	Latzfons	595,5



KK 60 liegend - Junioren Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Schwingshackl Johanna	Pichl/Gsies	597,1



KK 60 liegend - Master

Rang	Name	Gilde	Total
1	Calamino Bruno	Brixen	606,2
2	Von Dellemann Eduard	Meran	605,5
3	Zöggeler Johann	Marling	603,9



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Junioren Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Job Laura	Eppan	569



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Master

Rang	Name	Gilde	Total
1	Ratschiller Robert	Marling	555
2	Von Dellemann Eduard	Meran	544



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Junioren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Waldboth Michael	Latzfons	561

## Italienmeisterschaft in Bologna

Die Italienmeisterschaften fanden vom 20. bis 25. September in Bologna statt. Um sich an den Meisterschaften zu beteiligen, musste man sich über die UITSS-Ausscheidungsschießen qualifizieren.

Dies waren einmal die 5 CIS-Regionalwettbewerbe, die 2 Ausscheidungen zur Wintermeisterschaft, sowie mehrere „Ranking-Schießen“, die außerhalb unserer Provinz stattfanden. Laut den besten Ergebnissen dieser 11 Wettbewerbe wurden dann laut einer nationalen Rangordnung die Besten zum Finale zugelassen. Auch heuer umfasste das Programm dieser Veranstaltung die Bewerbe aller Altersklassen, von



KK-Liegendbewerb der Herren: Gold für Simon Weithaler (Naturns), Silber für Herbert Pixner (Passeier)

den Schülern bis zu den Master. 55 Athleten/Innen aus Südtirol fuhren dann schlussendlich nach Bologna, um dort ihr Bestes zu geben. Dies war auch eine logistische Herausforderung für Aktive und Betreuer. Die ersten Wett-

kämpfe wurden nämlich bereits am Dienstag ausgetragen.

Die Ausbeute an Italienmeistertiteln war heuer leider nicht so üppig wie in den vergangenen Jahren. Bis auf einige Ausnahmen konnten lediglich unsere „Profis“,

## Italienmeisterschaft 2022 Einzelwertung

Disziplin	Kategorie	Rang	Name	Sektion	Ringe
Luftgewehr	Schüler I	3	Tappeiner Leonard Paul	Schlanders	202,3
		8	Valentin Messner	St. Lorenzen	195,6
		16	Raphael Taschler	Pichl/Gsies	186,3
	Schüler II	29	Jakob Paul Hintner	Pichl/Gsies	275,5
		36	Alex Morittu	Terlan	269,6
		40	Sebastian Berger	Antholz	267,6
		45	David Degaspero	Auer	254,8
		15	Maria Pratzer	Eppan	593,6
	Zöglinge	17	Leon Kuppelwieser	Schnals	590,9
		25	Sandra Steinkasserer	Antholz	584,6
		28	Hannes Mair	Schlanders	579,1
		32	Fabian Gschnell	Auer	577,6
		39	Sarah Jaiter	Deutschnofen	563,4
	Junioren Damen	10	Anna Maria Schwingshackl	Pichl/Gsies	614,9
		17	Laura Job	Eppan	611,8
		32	Sara Tomasi	Auer	603,4
		38	Evelyn Burgmann	St. Lorenzen	591,1
		39	Arianna Ciardo	Eppan	584,3
	Junioren	6	Michael Waldboth	Latzfons	619,7
	Damen	4	Gambaro Barbara	Schlanders	622,6
		24	Simona Guidetti	Eppan	607,3
	Herren	1	Weithaler Simon Vorkampf	Naturns	627,6
		4	Weithaler Simon Finale	Naturns	255,0
		9	Herbert Pixner	St. Leonhard	616,0
		12	Martin Weiss	Meran	614,5
		40	Markus Weber	Pichl/Gsies	599,5
	Master Herren	46	Martin Saltuari	Auer	593,2
10		Robert Ratschiller	Marling	591,7	
20		Arnold Frei	Meran	581,4	
Luftpistole	Schüler I	13	Francesca M.C.De Crescenzo	Bozen	172
		10	Marco Gaffuri	Bozen	258
	Schüler II	30	Alessio Orologio	Bozen	245
		47	Alex Geneth	Schlanders	194
	Herren	66	Paul Praxmarer	Kaltern	548
		68	Samuele Maria Catania	Bozen	547
Sport-LP	Schüler II	10	Marco Gaffuri	Bozen	351
		13	Alessio Orologio	Bozen	346
Kleinkaliber 3-Stellung	Junioren Damen	8	Laura Job	Eppan	567
		25	Sara Tomasi	Auer	543
		30	Arianna Ciardo	Eppan	520
	Junioren	30	Luca Cognolato	Auer	534
		1	Gambaro Barbara Vorkampf	Schlanders	590
	Damen	3	Gambaro Barbara Finale	Schlanders	398,6
		27	Simona Guidetti	Eppan	538
	Herren	3	Weithaler Simon Vorkampf	Naturns	581
		3	Weithaler Simon Finale	Naturns	396,3
Master Herren	5	Robert Ratschiller	Marling	551	
	11	Eduard Von Dellemann	Meran	539	
Kleinkaliber 60 liegend	Junioren Damen	3	Anna Maria Schwingshackl	Pichl/Gsies	612,2
		17	Johanna Schwingshackl	Pichl/Gsies	599,4
	Junioren	15	Michael Waldboth	Latzfons	615,8
		23	Luca Cognolato	Auer	597,3
	Damen	10	Gambaro Barbara	Schlanders	606,9
	Master Damen	3	Edith Gufler	Meran	591,6
	Herren	1	Weithaler Simon	Naturns	616,8
		2	Herbert Pixner	St. Leonhard	615,5
	Master Herren	12	Robert Ratschiller	Marling	608,0
		15	Johann Vigil Zöggeler	Marling	604,0
		16	Bruno Calamina	Brixen	603,8
20		Karlheinz Meraner	Meran	602,3	
25		Eduard Von Dellemann	Meran	600,4	
32	Arnold Frei	Meran	592,6		
Freie Pistole	Herren	21	Paul Praxmarer	Katern	513



**Bronze in der Kategorie Luftgewehr Schüler I. für Leonard Paul Tappeiner aus Schlanders (im Bild rechts)**

Barbara Gambaro (Schlanders) und Simon Weithaler (Naturns), wie gewohnt, einige Male aufs Siegespodium steigen. Einen hervorragenden 2. Platz erkämpfte sich der Passeierer Herbert Pixner in der Herrenklasse der Disziplin „60 Schuss liegend“ hinter dem Naturner Simon Weithaler.

Bronze gab es für die Nachwuchsschützin aus dem Pustertal Anna Maria Schwingshackl in „Juniorinnen 60 liegend“, für die Silber-Olympionikin von 1984 Edith Gufler aus Meran im „KK-Liegendbewerb der Damen Master“ und einem der Jüngsten, Leonard Paul Tappeiner aus Schlanders, in der



**Zuverlässig: Edith Gufler (Archivaufnahme)**

**Überraschend: Herbert Pixner**

Kategorie Luftgewehr Schüler I. 6 Mannschaften konnten sich auch für diese Finalwettkämpfe qualifizieren und in der Wertung „60 liegend Master“ konnten sich die

Schützen der Sektion Meran behaupten und mit dem Vizeitalienmeistertitel nach Hause fahren.

*Heinz Unterholzer  
Landesschießsportleiter*

**Italienmeisterschaft 2022 Mannschaftswertung**

Disziplin	Kategorie	Rang	Name	Sektion	Ringe
<b>Kleinkaliber 60 liegend</b>	Master Herren	2	Karlheinz Meraner	Meran	602,3
			Eduard Von Dellemann		600,4
			Arnold Frei		592,6
<b>Kleinkaliber 3-Stellung</b>	Junioren Damen	5	Sara Tomasi	Auer	543
			Eva Kaufmann		542
			Silke Vareesco		535
<b>Luftgewehr</b>	Herren	6	Martin Saltuari	Auer	593,2
			Claudio Vendemmiati		592,9
			Tobias Unterpertinger		585,4
	Zöglinge	7	Hannes Mair	Schlanders	579,1
			Leon Spögler		574,7
			Jonathan Geneth		561,6
	Junioren Damen	7	Laura Job	Eppan	611,8
			Linda Eisenstecken		589,6
			Arianna Ciardo		584,3
			Sara Tomasi		603,4
		8	Silke Vareesco	Auer	570,6
			Eva Kaufmann		569,4

# Gold bei der Weltmeisterschaft Target Sprint in Kairo



**Bronze für Sophia Göller und Andrea Boligon, nach dem Team England (Gold) und den Teamkollegen Mathilde Rossi mit Marco Ammirati (Silber)**

Bei der Target Sprint Weltmeisterschaften vom 12. bis 16. Oktober in Kairo nahm je eine Sport-schützin aus Auer und aus dem Pustertal teil. Gemeinsam holten sie 4 x Edelmetall.



**Sophia Göller, Bronze, Einzelwertung Damen**



**Bronze für für das Mixed-Team Giovanni Pezzi und Claudia Lercher**

Zusammen mit Trainer Varesco Christian und Verbandsmitglied Engelbert Zelger standen Sophia Göller und Claudia Lercher im Aufgebot der Italienischen Nationalmannschaft. Nach zwei Trainingstagen standen am Freitag, den 14.10. die Einzelwettkämpfe in den Kategorien Herren, Damen, Junior Herren und Junior Damen auf dem Programm. Nach den Herren waren die Damen an der Reihe. Für Claudia Lercher aus Prags schlug die Stunde der Wahrheit, all ihre Vorbereitungen und Trainings umzusetzen. Und es konnte nicht besser gehen, als die ganze Konkurrenz hinter sich zu lassen und das oberste Treppchen des Podiums zu erklimmen. Weiter ging es mit den Juniorinnen und Sophia Göller aus Auer kam an die Reihe. Sie hatte es mit zwei sehr starken Engländerinnen zu tun. Sophia ließ den Kontakt zu diesen über alle 3 Runden nie ganz abbrechen, musste aber die Klasse und Erfahrung der zwei älteren Konkurrentinnen erkennen und holte ebenfalls überaus verdient eine Bronzemedaille.

Am nächsten Tag folgten die Single Mix Staffeln. Bei den Junioren trat Sophia mit Andrea Boligon aus Treviso an. Bei dem überaus spannenden Wettkampf überzeugte Sophia abermals mit einer



**Gold für Claudia Lercher**

guten Laufleistung und gewohnt solidem Schießen und holte mit ihrem Partner ihre zweite Bronzemedaille. Auch für Claudia Lercher lief es im Mixed der Damen/Herren sehr gut. Mit Teamkollegen Giovanni Pezzi gab es noch einmal Bronze.

Insgesamt holte die Italienische Mannschaft 3 x Gold, 1 x Silber und 4 x Bronze. Sie wurde von Christian Varesco, Arri Luciano und Engelbert Zelger erfolgreich betreut. Es dürfte einleuchten, dass daher das gesamte Team stolz und zufrieden den Lohn für hartes Training und Zielstrebigkeit genossen hat und noch genießen wird. Hoffen wir, dass durch diese Erfolge gar einige zu dieser attraktiven Sportart finden, welche genau wie Biathlon Dynamik (laufen) und Konzentration (schießen) vereint. Info für Interessierte:

e-zelger@rolmail.net

Engelbert Zelger/Redaktion

# Internationale Jugendbegegnung in Glonn und Egmanting

Vom 14.10. bis zum 16.10.2022 organisierte der Südtiroler Sportschützenverband zusammen mit dem Landeskader des Regionalkomitees bereits zum vierten Mal ein Trainingswochenende für Jungschützen in Zusammenarbeit mit der Bayrischen Schützenjugend.

Nach einer Zwangspause und einem Fernwettkampf 2021 freuten sich alle auf ein Wiedersehen in Bayern. Zwar war dies bereits die 4. Ausgabe für die Gewehrschützen, doch hat man sich 2022 dazu entschlossen, die Veranstaltung zu vergrößern und jeweils eine Pistolemannschaft mit dazu zu nehmen. Zusammen mit je zwei Gewehr- und Pistolentrainern, dem Landesjugendleiter Kilian Grüner und Sybille Bregenzer als Vertreterin der Sportler des Regionalkomitees machte sich die Mannschaft auf nach Glonn im Schützengau Ebersberg. In Glonn angekommen wurde die Südtiroler Delegation vom kompletten Jugendausschuss der Bayrischen Schützenjugend, sowie dem Jugendlandeskader Gewehr- und Pistole aus Bayern begrüßt und vom Gauschützenmeister von Ebersberg (Der Gau beheimatet in etwa 4000 Mitglieder) willkommen geheißen.

Neben den sportlichen Aktivitäten am Samstag und Sonntagvormittag, standen zudem noch ein Südtiroler-Abend mit Kennenlern-Spielen, ein Besuch in der Allianz-Arena in München, sowie ein bunter Spielabend im Schützenheim auf dem Programm. Bei diesem Spielabend wurde auch eine Blattl-Wertung mit einem alten Knickluftgewehr abgehalten. Die Namen der jeweiligen Sieger



**Siegerehrung mit Killian Grüner, Patrick Augschöll (Südtirol), Tobias Hartl (Bayern) und Anna Fürfänger (stellv. Landesjugendleiterin Bayern)**

aus Südtirol und Bayern werden jedes Jahr auf der Freundschafts-scheibe der Jugendbegegnung eingetragen. Diese Scheibe wird im Olympiaschießstand von Hochbrück aufgehängt, sodass sie für jedermann ersichtlich ist.

Am Sonntag wurde noch ein Freundschaftswettkampf ausge-

tragen. Bei diesem konnte zum ersten Mal überhaupt sowohl die Südtiroler Pistolen-, als auch die Gewehrmannschaft den Wettkampf gewinnen. Anschließend gab es eine Siegerehrung und die mitgebrachten Gastgeschenke wurden überreicht. Ein erfolgreiches Wochenende aus sportlicher

## Luftpistole

Bayern		Südtirol	
Name	Ringe	Südtirol	Ringe
Magdalena Feichtner	291	Alessio Orologio	335
Lukas Bayreuther	287	Gabriela Saracino	342
Lisa-Marie Liedl	324	Marco Gaffuri	348
Uli Wagner	325	Sarah Floreani	331
	<b>1227</b>		<b>1356</b>

## Luftgewehr

Bayern		Südtirol	
Name	Ringe	Südtirol	Ringe
Ludwig Schmidt	402,1	Michael Waldbboth	409,1
Maleen Mund	400,2	Anna-Maria Schwingshackl	403,5
Franziska Hollmann	401,4	Linda Eisenstecken	401,9
Romy Winkler	402,1	Carlotta Salafia	415,9
Paula Sitzmann	402,3	Johanna Schwingshackl	400,5
Michael Werthmann	395,3	Patrick Augschöll	399,5
Magdalena Sebele	400,8	Maria Pratzer	400,9
Sarah Geiger	397,4	Sarah Jaiter	378,5
	<b>3201,6</b>		<b>3209,8</b>

und vor allem aus freundschaftlicher Sicht! Markus Maas, Landesjugendleiter aus Bayern, betonte, wie schön es sei, alle Jugendlichen bunt durchgemischt vor sich

zu haben und damit den Sinn der Jugendbegegnung, den Austausch zwischen den zwei Verbänden und neue Freundschaften zu knüpfen, voll und ganz erfüllt zu

haben. Deshalb wird es 2023 auch eine weitere Jugendbegegnung, diesmal wieder in Südtirol, geben.

*Kilian Grüner  
Landesjugendleiter*



## Nord - Südtirol 2022: Finalsiege für Südtirol - Gesamtsieg an Nordtirol

**Der 46. Freundschaftswettkampf Nordtirol gegen Südtirol wurde heuer am Samstag, den 26. November auf dem Landeshauptschießstand in Innsbruck Arzl ausgetragen.**



**Sportdirektor Nordtirol Christian Kramer mit Landesschießsportleiter Südtirol Heinz Unterholzer**



**Die beiden Finalsieger Randi Mirco, LP, und Michael Waldboth, LG, beide aus Südtirol**

Da die 10mt Anlage an die 50 elektronischen Linien verfügt, konnten alle Schützen in einem Turnus antreten. Bei den Gewehren mussten 3 Schützen pro Kategorie, bei den Pistolen 2 Schützen antreten. Geschossen wurde eine 40er Serie ohne Zehntelwertung, immer im direkten Duell mit einem Gegner derselben Kategorie, genauso wie in unserer Landesliga vor Jahren. Für den Sieger gab es jeweils 2 Punkte. Im Vorkampf konnte Südtirol mit der Pistole zwar einen Ausgleich erzielen, mit dem Gewehr allerdings waren die Nordtiroler eine Klasse für sich. Gleich acht Schützen erbrachten ein Ergebnis von mehr als 390 Ringen, von denen drei Südtiroler da-

bei waren, und schafften den Einzug ins Finale. Zweitbestes Ergebnis mit 396 Ringen erbrachte der Passeirer Herbert Pixner, Rang 5 für Martin Weiss mit 391, und Rang 8 für den Junior aus dem Pustertal, Michael Waldboth. Als letzter qualifiziert zeigte Michael erst im Finale sein Talent. Geschossen wurde nach den neuesten ISSF Finalregeln, genannt „Gold Medal Match“ bei denen der Sieger mindestens 42 Schuss zu absolvieren hatte. Als erstes mussten 3 x 5 Schuss, jeweils in 250 Sekunden geschossen werden. Nach dieser Wertung hatten der 8. und 7. den Stand zu verlassen. Nach den nächsten 5er Block hieß es für den 6. in der Rangordnung Abschied

### Gesamtwertung

Kategorie	Südtirol	Nordtirol
Einzelpunkte Gewehr	8	16
Einzelpunkte Pistole	6	6
Finale Gewehr	7	8
Finale Pistole	7	8
<b>Gesamtwertung</b>	<b>28</b>	<b>38</b>

Nordtirol			Südtirol	
<b>Luftgewehr Damen</b>				
Name	Ringe	Ergebnis	Ringe	Name
Holaus Tamara	393	2 : 0	382	Fumarola Lisa
Felderer Lisa	389	2 : 0	371	Scipioni Sabrina
Kuranda Lena	376	0 : 2	378	Mahlknecht Manuela
<b>Luftgewehr Herren</b>				
Streicher Sandro	384	0 : 2	391	Weiss Martin
Fuchs Manfred	392	0 : 2	396	Pixner Herbert
Gutheinz Johannes	388	2 : 0	373	Gamper Manuel
<b>Luftgewehr Jugend weiblich</b>				
Grosch Mia	394	2 : 0	383	Burgmann Evelyn
Fankhauser Lisa	391	2 : 0	384	Schwingshackl Anna-Maria
Biechl Julia	389	2 : 0	#	#
<b>Luftgewehr Jugend männlich</b>				
Entner Patrick	397	2 : 0	390	Waldboth Michael
Kuen Johannes	380	0 : 2	385	Eberhöfer Max
Szentannai Marcel	385	2 : 0	383	Augschöll Patrick
<b>Luftpistole Damen</b>				
Antonevich Tanya	363	2 : 0	351	Hofer Waltraud
Wild Kathrin	360	2 : 0	344	Capitanio Alessia
<b>Luftpistole Herren</b>				
Schneider Matthias	365	0 : 2	369	Randi Mirco
Schranz Martin	357	0 : 2	369	Praxmarer Paul
<b>Luftpistole Jugend</b>				
Prem Florian	369	2 : 0	350	Hanni Klaus
Hitthaler Anna-Sophie	306	0 : 2	321	Saracino Gabriela
<b>Nordtirol</b>		<b>22 : 14</b>		<b>Südtirol</b>

nehmen. Nach insgesamt 30 Schuss blieben dann die 2 Finalisten übrig und diese mussten jeweils einen Schuss mit Zehntelwertung in 50 Sekunden abgeben. Der Sieger bekam jeweils 2 Punk-

te, bei Ausgleich gab es jeweils 1 Punkt. Wer als erster dann 16 Punkte beisammen hatte, war dann der Finalsieger. Äußerst spannend verlief dieses Finales, bei dem unser Junior Michael

auf die Nordtirolerin Tamara Holaus traf. Mit 16 zu 14 Punkten hatte dann Michael im Finale mit Luftgewehr die Nase vorn. Bei den Pistolenschützen, wo in den vergangenen Jahren meistens die



Die Südtirolauswahl

Südtiroler die Oberhand hatten, lief es auch heuer wieder recht gut. Da waren die Südtiroler Athleten einmal mehr nicht zu schlagen und belegten im Vorkampf mit Paul Praxmarer und Mirco Randi, beide aus dem Überetsch, die beiden vordersten Plätze. Als 8. im Vorkampf schaffte die Passeirerin Waltraud Hofer noch den Sprung ins Finale der Pistolen. Es blieb spannend bis zum Schluss, bis zum 43. und letzten Schuss. Nach dem 30. Schuss, nachdem die letzten 6 ausgeschieden waren, blieben der Nordtiroler Matthias Schneider und der Südtiroler Mirco Randi übrig. Anfangs ging der Nordtiroler in Führung, doch in den letzten 5 Schüssen zeigte unser Athlet die stärkeren Nerven und konnte alle Schüsse für sich entscheiden und

Finale Luftgewehr					
Rang	Name		Ringe	Schnitt	Matsch
1.	Waldboth Michael	S	307,9	10,26	16
2.	Holaus Tamara	N	309,3	10,31	12
3.	Grosch Mia	N	307,5	10,25	
4.	Pixner Herbert	S	306,7	10,22	
5.	Fankhauser Lisa	N	254,7	10,19	
6.	Fuchs Manfred	N	202,8	10,14	
7.	Weiss Martin	S	151,5	10,10	
8.	Entner Patrick	N	151,1	10,07	

Finale Luftpistole					
Rang	Name		Ringe	Schnitt	Matsch
1.	Randi Mirco	S	289,4	9,65	17
2.	Schneider Matthias	N	291,3	9,71	9
3.	Prem Florian	N	288,1	9,60	
4.	Praxmarer Paul	S	280,7	9,36	
5.	Antonevich Tanya	N	230,5	9,22	
6.	Wild Kathrin	N	183,4	9,17	
7.	Schranz Martin	N	136,8	9,12	
8.	Hofer Waltraud	S	134,6	8,97	

ging somit als Sieger vom Stand. Insgesamt endete der 46. Vergleich von Nordtirol und Südtirol mit 38 zu 28 Punkten mit einem Sieg für

Nordtirol. Revanche ist angesagt, das nächste Jahr in Südtirol.

Heinz Unterholzer  
Landesschießsportleiter

## Ein Gönner und Freund ist nicht mehr



13. Juli 2019: Alfi und Emmi haben den Schießstand am Schnalser Schützenberg erreicht. Es sollte das letzte Mal sein.

ser Oberschützenmeister Willi Götsch der wichtigste Vorantreiber und Organisator des Freundschaftsschießens mit anschließendem Karterle zwischen den Gilden Schlanders und Schnals. In den 80er und 90er Jahren flachte dieser Wettkampf etwas ab. 1997 wurde ein Neustart organisiert und seither wird dieser Vergleichswettkampf jedes Jahr mit großer Begeisterung der Gilden durchge-

führt. Alfred hat sicher keinen Schlandersertag ausgelassen. Ihm waren neben dem Schießen die Kameradschaft und der Meinungsaustausch auch mit der Jugend sehr wichtig. Beim Luftdruckschießen mit seinen Veteranen war er genauso erfolgreich. Bei den Rundenwettkämpfen, Bezirksmeisterschaften und Landesmeisterschaften konnte er mit seiner Treffsicherheit einige Titel gewinnen. Alfred war ein Gönner und Freund des Schießsports. Er wird uns immer fehlen.

Die Sportschützengilde Schnals

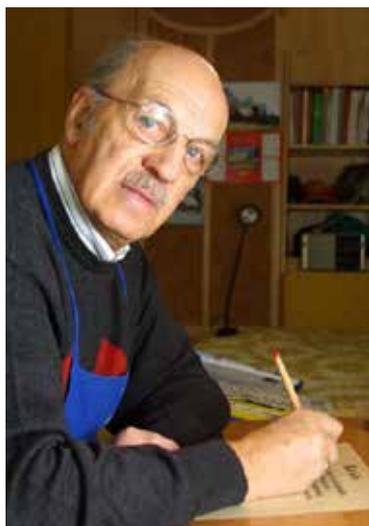


Alfred Oberegelsbacher, geboren am 14. Juli 1929, hat uns verlassen. Der „Alfi“, wie er überall genannt wurde, ist am 25. Juli 2022 verstorben. Alfred war schon in den 70er Jahren ein leidenschaftlicher Sportschütze. Das Schnalser Sommerschießen hat es ihm und seinen Schlanderser Kollegen besonders angetan. Er war gemeinsam mit dem Schnal-

Die Eröffnungsfeier zum 67. Sommerschießen stand im Zeichen von Alfred's 90. Geburtstag. Auf der Festscheibe sein Heimathof in Sand in Taufers.

Nach Landeshauptmann und Bürgermeister durfte Jubilar Alfred Oberegelsbacher einen Eröffnungsschuss abgeben.

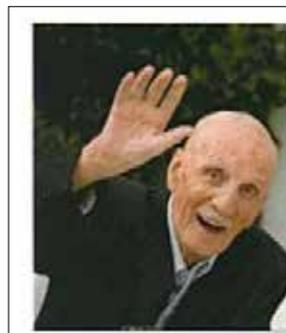
## Der Lutteri Heinz hat sich verabschiedet



**Heinz Lutteri hat Ereignisse am Schießstand festgehalten und wertvolle Dokumente zum Schützenwesen gesammelt.**

Der Friseurmeister, Ehrenoberschützenmeister, Ehrenmitglied des Südtiroler Sportschützenverbandes, Ehrenbürger der Stadt Brixen, Gründungsmitglied des Südtiroler Sportschützenverbandes Heinz Lutteri, Jg. 1928, hat sich am 26. November 2022 aus dieser Welt verabschiedet. Seine Familie hat es mit der Todesanzeige eindrucksvoll dargestellt. 78 Jahre lang war er Sportschütze und hat mit seiner Frau Flora u.a. das Kassiani-Schießen organisiert. Einer seiner Bewunderer war

Karl Gasser. Der Ehrenlandesoberschützenmeister aus Eppan hatte als 16-jähriger zum ersten Mal beim Kassiani in Brixen auf eine Festscheibe geschossen. Die ehemalige Bezirksoberschützenmeisterin Edith Fuchs schrieb: „Dem Heinz ist der Schießstand im Köferer-Loch zu verdanken, den er mit seiner Frau von 1974 bis 1999 bewohnt und geführt hat. 1989 wurde er einstimmig zum Oberschützenmeister gewählt. Sein Nachfolger wurde Urban Zingerle und er ist uns bis zum Schluss ein treuer Freund und auch Ehrenmitglied geblieben“. Als Heinz Lutteri zum ersten Mal auf eine Scheibe schoss, war er auch 16. Damals war Krieg und in Milland stand noch der k.k. Bezirksschießstand. „Wer gut war, kam zum Landeschießen in Innsbruck“ erzählte er 2014 im Brixner Café Pupp. Es ging um die Jubiläumsbroschüre „40 Jahre Südtiroler Sportschützenverband“ und der Heinz wurde zum wandelnden und sprechenden Lexikon. Man fuhr anschließend zum Schießstand an der Pustertaler Straße in Neustift, im Köfererloch. „In einer ehemaligen Schmus-Ecke“ ergänzte der rüsti-



Man woas erst wos man vermisst  
wenn man weggongen isch.

Es wird dann klar  
wia schians's oft wor,  
ober hätt i heit die Wohl,  
i tat alles noamol.

Dahom isch wo es seids,  
ob do oder in der Welt vertoalt.

Song „Dahom“ (wo es seids)  
von Max von Milland

**Pfiat enk!**

ge 86-jährige grinsend. Der Stand wurde am 28. April 1974 von Landeshauptmann Silvius Magnago eröffnet.

3 Tage zuvor hatte Heinz Lutteri im Terlaner Gasthof Oberspeiser mitgeholfen, den Südtiroler Sportschützenverband zu gründen. 1976 nahm Heinz mit Karl Gamper aus Bozen schon an einem Übungsleiterkurs in Hochbrück teil.

Red



**Zum letzten Mal im Schießstand: Heinz, 94, als Berater seiner Frau im Schießstand von Neustift**

## Kirchtagsschießen in Antholz

**Das diesjährige Kirchtags- und Geburtstagsschießen war trotz zweijähriger Coronapause wiederum ein voller Erfolg. Es fand vom 28. September bis 23. Oktober im Schießstand Antholz-Mittertal statt.**

205 Schützinnen und Schützen aus dem In- und Ausland haben sich daran beteiligt. Für uns war das ein voller Erfolg, ein Freund-

### Geburtstagsscheibe

Rang	Name	Ort	Teiler
1.	Mair Franz	Sillian	6,4
2.	Vidoni Giovanni	Civiale del Friuli	6,7
3.	Amort Alexander	Neustift	6,8

### Kirchtagsscheibe

Rang	Name	Ort	Teiler
1.	Steinkasserer Martin	Antholz Mittertal	6,4
2.	Weissteiner Erich	St. Georgen Bruneck	8,9
3.	Durnwalder Erwin	St. Georgen Bruneck	10,1



schaftsbeweis und ein Beweis der Bedeutung unserer Veranstaltung. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und die gute Kameradschaft. Den Gewinnern herzliche Gratulation und weiter viel Erfolg und Freude am Schießsport. Folgende Leistungsabzeichen konnten diesmal verge-

ben werden: 105 Meister, 25 Eichenlaub, 20 Gold und 15 Silber.

Zum guten Gelingen dieser Veranstaltung haben unsere fleißigen und freiwilligen Mitarbeiter entscheidend mitgewirkt.

Allen Sponsoren und Gönnern des Schießsports möchten wir einen besonderen Dank ausspre-

chen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Jubilaren Herbert Taferner und Anton Hecher, denen dieses Schießen gewidmet war. Wir wünschen ihnen noch lange Gesundheit und weiterhin Freude am Schießsport.

*Sportschützenverein Antholz*

<b>Luftgewehr</b>			
Kategorie	Sieger	Ort	Ringe
Schüler 1	Tappeiner Leonard	Schlanders	297,9
Schüler 2 frei	Berger Sebastian	Antholz Mittertal	293,8
Zöglinge	Steinkasserer Sandra	Antholz Mittertal	304,4
Jungschützen	Schwingshackl Anna Maria	Taisten	310,6
Damen	Spizzo Marianna	Tolmezzo	312,4
Schützenklasse	Ulbrich Maximilian	Wilzhofen	315,2
Senioren	Mair Franz	Sillian	305,6
Senioren Stehend aufgelegt	Gander Monika	Lienz	316,6
Altschützen	Lanzinger Walter	Sexten	300,3
Altschützen Stehend aufgelegt	Nicolussi Mauro	Laives	313,2
Hobby klassisch	Berger Johannes	Antholz Mittertal	321,0
Hobby Sport	Kilzer Reinhard	Lienz	322,6
Veteranen	Morandell Andreas	Kaltern	321,9
Versehrte	Weissteiner Erich	St. Georgen Bruneck	322,2
<b>Luftpistole</b>			
Kategorie	Sieger	Ort	Ringe
Schüler und Zöglinge	Wieser Hannes	Antholz Obertal	267
Damen und Jungschützen	Pucci Simonetta	Pollone	263
Schützenklasse	Mair Manuel	Innervilgraten	284
Senioren	Mair Erwin	Innervilgraten	278
Altschützen	Lergetbohrer Willi	Gossensass	260
Veteranen	Rieder Eduard	Gossensass	290

# Das Los entschied für den Ausgleich

**Nach zweimaligem Pandemie-bedingten Ausfall konnte heuer am letzten November-Sonntag der nach 35 Jahren bereits zur Tradition gewordene Freundschaftswettkampf zwischen den Bezirken Eisacktal/Pustertal und Osttirol wieder stattfinden.**

Anteilmäßig gaben sich zahlreiche Jungschützen im erneuerten Schießstand von St. Lorenzen ein Stelldichein und taten sich auch leistungsmäßig sehr hervor. Zwecks Freundschaftspflege und Meinungs austausch wird aber auch versucht, möglichst viele Altersklassen zusammen zu bringen. So bemühten sich in 2 Turnussen neben 7 LG- und 5 LP-, auch jeweils 5 sitzend aufgelegt Schützen, mög-

lichst keinen einzigen Ring an den Gegner zu verschenken. Ähnlich wie in einer Reihe der letzten Begegnungen hatten die Osttiroler mit dem Zwischenergebnis aus den Vorkämpfen einen leistungsmäßig leichten Vorsprung. LG-Tagessieger war ein weiteres Mal Peter Paul Walder aus Villgraten mit 414,0 Ringen. Dicht dahinter folgten jedoch Michael Waldboth aus Latzfons mit 413,7 und Patrick Augschöll aus St. Lorenzen mit 410,6 Ringen. Ebenso wenig war der LP-Tagessieger, Mario Jofen aus Osttirol, mit 368 Ringen zu schlagen. In der „sitzend-aufgelegt“-Disziplin hingegen hieß der Tagessieger Oswald Oberlechner aus St. Lorenzen. Sogleich folgten 3 spannende Finals mit den jeweils 8 Bes-

ten der unterschiedlichen Disziplinen. Das Publikum fieberte beinahe mehr mit als die Athleten selbst. Auch 2 Finalsiege aus dem Bezirk Eisacktal/Pustertal reichten noch nicht für den leistungsmäßigen Sieg. Damit die Spannung wie bereits in mehreren Begegnungen bis zum Schluss erhalten blieb, wurden die direkten Gegner erst nach den Finals zugelost. Das Los entschied für den Ausgleich mit 59 zu 59 Punkten. Im abschließenden geselligen Beisammensein wurden bei einer zünftigen Marende viele Ideen und Erfahrungen ausgetauscht. Viele zufriedene und fröhliche Gleichgesinnte verabschiedeten sich voneinander mit guten und ehrgeizigen Zukunftsplänen.

*Albin Mahlnecht BSSL*



## Königschießen der Brixner Sportschützen

**Knapp drei Jahre herrschte König Wilhelm im Schießstand von Neustift als Schützenkönig, so lang wie noch keiner vor ihm.**

Am 29. November 2019 wurde ihm vom scheidenden Schützenkönig Edi Rieder die Königskette überreicht und dann..... kam Corona und legte alles still. Nach Auf-

heben des Notstands im Frühjahr dieses Jahres nahm der Schießsportverein Brixen wieder seine Tätigkeit auf und der krönende Abschluss des Sportjahres fand am Freitag, 25. November in Form des Königschießens statt. Das Königschießen hat bei den Brixner Sportschützen eine lange Traditi-

on und ist ein lieb gewordener Höhepunkt. Es wird eine Rückschau auf das vergangene Jahr und eine Vorschau auf das kommende abgehalten. In geselliger Runde wird über alles Mögliche gesprochen und gefachsimpelt. Nicht zu vergessen ist das Ermitteln des neuen Schützenkönigs durch den Kö-



**Neuer Schützenkönig des Schießsportvereins Brixen Axel Gömann**

nigsschuss. Der Schützenkönig ergänzt die Schützenkette um eine weitere Silbermünze und trägt dieselbe bei Feierlichkeiten, so repräsentiert er zum Beispiel den Schießsportverein bei der Prozession am Hoch-unsere-Frauentag in Neustift. Weiters lädt der König im Jahr darauf zum Königsschießen ein. Diese Ehre hat sich heuer Axel Gömann durch den Königsschuss gesichert und ihm wurde vom scheidenden Schützenkönig Wilhelm Lorgetbohrer feierlich die Schützenkette übergeben.

Ein Dank gebührt Willi für seine lange Amtszeit und den köstlichen Königsschmaus. Dem neuen Schützenkönig Axel wünscht der gesamte Verein alles Gute.

*Edith Fuchs*

## Martinischießen ganz im Zeichen des Abschieds



**Bei der Eröffnung des heurigen Martini-Fest- und Freischießens von links: Ehrenlandesoberstschützenmeister Luis Durnwalder, die Eppaner Weltklasseschützin Petra Zublasing, die vier Geehrten Rudi Ambach, Greti Pedrini, Karl Gasser und Otmar Larcher, Bürgermeister Wilfried Trettl und Sportlandesrätin a. D. Martha Stocker.**

*Foto: Hildegard Flor*

**Bei der Eröffnung war fast alles so wie früher - verdiente Mitglieder wurden geehrt und verabschiedet. Keine Beschränkungen wegen der Pandemie, nur die Umgebung war eine andere, denn die Eröffnung fand heuer im 50-Meter-Kleinkaliberstand statt.**

Die Feier stand ganz im Zeichen des Generationenwechsels an der Spitze der Gilde. 4 verdiente Ausschussmitglieder wurden geehrt und verabschiedet, wobei so manche Träne floss. Die musikalische Gestaltung besorgte die Böhmisches der Bürgerkapelle Ep-

pan. Vor dem offiziellen Teil hatte eine Messe in der Pfarrkirche stattgefunden, zelebriert von Pfarrer Christian Pallhuber. Danach begab sich die Festgemeinde nach einem kurzen musikalischen Ständchen in den unterirdischen 50-Meter-Kleinkaliber-



**Die vier verabschiedeten Vorstandsmitglieder von links: Otmar Larcher, Karl Gasser, Christian Kühn, 1. Landesschützenmeister vom bayrischen Schützenbund, Greti Pedrini und Rudi Ambach.**

Foto: Hildegard Flor

stand, während die Ehrengäste am historischen Schießstand auf die Ehrenscheibe schossen.

Oberschützenmeister Franz Zublasing begrüßte alle Anwesenden, Ehrengäste, Abordnungen von Vereinen und Vertreter von Schießsportverbänden aus Nord- und Osttirol, Bayern und Westfalen. „Es ist nicht leicht, in die Fußstapfen der scheidenden Ausschussmitglieder zu treten,“ sagte Franz Zublasing und dankte allen an der Feier Beteiligten. Danach verlas der 1. Schützenmeister Leopold Larcher eine Grußbotschaft von UITS-Vorstandsmitglied Engelbert Zelger, welcher in Neapel weilte. Es folgte nun die Ehrung der scheidenden Mitglieder. Die „Laudationes“ hielt die Weltklasseschützkin Petra Zublasing. Rudi Ambach, Greti Pedrini, Otti Larcher und auch Petra bekamen die Goldene Ehrennadel der Gilde samt Urkunde. Für den langjährigen Oberschützenmeister Karl Gasser wurde eine einmalige Ehrung geschaffen: Er erhielt den Goldenen Siegelring.

Weiters wurden vier Personen anlässlich ihres runden Geburts-

tages mit Geschenken bedacht: Ernfried Obrist und Helmuth Andrich zum 80., Rudi Ambach zum 85. und Josef Kafmann zum 90. Nun kamen die Ehrengäste zu Wort. Ehrenlandesoberstschützenmeister Luis Durnwalder unterstrich die Bedeutung des historischen Schießstandes und die Kontinuität, die ihn geprägt hat. „Was wären der Schießstand und das Schießwesen ohne Karl Gasser?“ fragte Durnwalder. Martha Stocker in Vertretung von Landeshauptmann und Sportlandesrat Arno Kompatscher sprach Dank und Anerkennung auch in ihrem

Namen aus. Bürgermeister Wilfried Trettl gratulierte den Neuen und gab seiner Freude über die zahlreichen Gäste aus dem Ausland Ausdruck. Er dankte dem Land für die Unterstützung, aber auch seinen Vorgängern, denn „diese Struktur muss belebt werden.“ „Es freut mich, dass nach zwei Jahren Pandemie wieder normal geschossen werden kann“, sagte Landesoberschützenmeister August Tappeiner. Eine emotionale Rückschau kam vom ehemaligen UITS-Präsidenten Ernfried Obrist, der dreimal bei Olympia dabei war. „Die neue Führung



**Der langjährige Oberschützenmeister Karl Gasser (links) wurde vom Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes 1861 e. V., Hans-Dieter Rehberg (Mitte), geehrt. Rechts Landesoberschützenmeister August Tappeiner.**

Foto: Hildegard Flor



**Hoher Besuch aus Bayern:  
Hans-Peter Gäbelein,  
4. Landesschützenmeister,  
Christian Kühn,  
1. Landesschützenmeister  
und Stefan Fersch,  
Stellvertretender  
Bezirksschützenmeister  
Oberbayern**

wird eigene Wege gehen. Die vier Geehrten aber sind und bleiben vorbildlich“, sagte VSS-Obmann Günther Andergassen. Die Grüße des Westfälischen Schützenbundes 1861 e. V. überbrachte dessen Präsident Hans-Dieter Rehberg, der Karl Gasser eine Plakette in

Gold samt Urkunde verlieh. „Wir sind mit 1,4 Mio. Schützen der größte Sportverband und praktizieren sowohl Sport als auch Tradition“, sagte Rehberg. „Martini reicht weit über Südtirol hinaus, das Europa der Regionen ist hier Wirklichkeit“, unterstrich der erste

Landesschützenmeister Christian Kühn vom bayrischen Sportschützenbund und überreichte eine Silbermünze an die 4 Geehrten. „Solange unsere Brücken der Freundschaft bestehen, wird Frieden herrschen“, lautete das Grußwort von Stefan Fersch in Vertretung von Alfred Reiner vom oberbayrischen Schützenbezirk. „Ich kenne die Gilde nur mit euch“, sagte Anton Moser aus Osttirol anstelle des verhinderten Tiroler Landesober-schützenmeisters Andreas Hauser. Das letzte Wort hatte der lang-jährige Oberschützenmeister Karl Gasser mit einer Dankesrede besonders an die 3 Bürgermeister in seiner Amtszeit gerichtet. Nach dem offiziellen Teil folgten ein gemeinsames Mittagessen und ein gemütliches Beisammensein und es wurde auch gleich geschossen.

*Hildegard Flor*

## Italienmeisterschaft Target Sprint in L'Aquila

**Bei den vom 9. bis 11. September in L'Aquila, Abruzzan, ausgetragenen Italienmeisterschaften im Target Sprint gab es für die Athleten aus Auer jede Menge zu feiern.**

Der Bus mit 29 Auerern an Bord – davon 7 12-13 jährige, 5 Junioren und erwachsene Athleten, sowie viele Eltern – startete am Freitag frühmorgens Richtung Süden. Die Vorfreude auf das sportliche Ereignis und die Stimmung im Bus waren gut. Nach der Ankunft gab es sofort eine Besichtigung der Laufstrecke und des Schießstandes mit den Trainern. Am Samstag fanden dann die Einzel-Wettkämpfe in allen Kategorien statt. Und sofort gab es auch schon

Grund zum Jubeln. Georg Unterpertinger holte hinter Überflieger Giovanni Pezzi Silber bei den Herren. Dann war Alice Cogilli dran. Sie beendete das Rennen auf Platz 3. Sophia Göller musste sich nur einer starken Annamaria Schwingshackl aus Pichl/Gsies geschlagen geben. Es gab Gold und Silber für Südtirol vor Matilde Rossi aus Treviso. Auch Daniel Gruber fehlten nur 3 Sekunden zum Sieg und wieder war es die Silbermedaille.

Dann wurden die mitgereisten Eltern unruhig, denn es waren die Jüngsten (12-13 J.) an der Reihe. Bis zum Schluss sah es ganz nach dem ersten Gold für Auer aus. Anika Thurner zeigte ihr ganzes

Können und wurde nur zum Schluss von der Athletin aus Pescara auf Rang zwei verdrängt. Gleich hinter Annika lief Ingrid Stedile durch's Ziel und holte die Bronzemedaille. Die Ränge 4-8 wurden ebenfalls von Aurer Athleten belegt.

Feierstimmung pur bei der Preisverteilung, mit einem kleinen Wermutstropfen. Es war keine Goldmedaille für Auer dabei. Diese holten sich Sonntagfrüh Sophia Göller und Georg Unterpertinger in klarer Manier als Mixed Staffel und somit war die Welt wieder in Ordnung. Alice Cogilli und Daniel Gruber erreichten Rang 6.

Am Samstagnachmittag organisierten wir für unsere Gruppe



**Erfolgreiche Aurer  
in L'Aquila**

noch eine Führung zu einigen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Am Sonntagnachmittag konnten alle müde aber höchst zufrieden die Heimreise antreten. Auch für die mitgereisten Eltern war es eine

schöne Erfahrung zu sehen, wie solche Wettkämpfe ablaufen und was die Kinder zu leisten imstande sind. Bleibt zu hoffen, dass im kommenden Jahr mehr Jugendliche - aber auch Erwachsene, wel-

che Freude am Laufen und Sport im Freien haben - die Trainingsangebote wahrnehmen, diese attraktive Sportart kennenlernen und die tolle Truppe noch verstärken werden. *Sportschützen Auer*

## In Steinegg steht für Sportschützen wieder alles bereit

**Nachdem in den letzten beiden Jahren am Schießstand umfassende Umbauten und Sanierungsarbeiten durchgeführt worden waren, war es nun endlich an der Zeit, ihn wieder seiner Bestimmung zu übergeben.**

Zur Segnung und Eröffnung konnte Oberschützenmeister Klaus Rieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben Bürgermeister Albin Kofler war der Landesoberschützenmeister August Tappeiner mit dem 2. Landesschützenmeister Oswald Perathoner und dem Landeschießsportleiter Freischießen Valentin Grüner gekommen und hat die Grüße des Landesverbandes überbracht. Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser war



**Pfarrer Josef Psailer  
segnete die neuen,  
umgebauten Räume  
und die Anwesenden.**



**Landesschießsportleiter Freischießen Valentin Grüner, Ehrenlandesober-schützenmeister Karl Gasser, Bürgermeister Albin Kofler, Oberschützenmeister Klaus Rieder, Landesober-schützenmeister August Tappeiner, 2. Landesschützenmeister Oswald Perathoner**

ebenso anwesend wie der Präsident des UITS Landeskommitees Enrico Lillo, die Ehrenmitglieder Rosa Wegmann, Christine Obrist und Peter Rieder und zahlreiche Mitglieder. Der Oberschützenmeister der Nachbarsgilde Welschnofen, Johann Jaiter, war mit einer Abordnung gekommen, ebenso der Obmann der Musikkapelle Ulfried Falser und des Sportvereins Rudolf Lantschner. Die Schützengesellschaft Fortuna-Egglkofen aus Bayern hatte mit Bürgermeister Johann Ziegleder den weiten Weg nach Steinegg nicht gescheut, um bei der Einweihung anwesend zu sein.

In seiner Ansprache bedankte sich Klaus Rieder bei Bürgermeister Albin Kofler für die großzügige Unterstützung durch die Gemeinde Karneid, wodurch das Vorha-

ben erst möglich geworden ist. Auch lobte er die fleißigen Mitglieder des Vereins, welche fast die gesamten Arbeiten in Eigenregie durchgeführt hatten. In den vergangenen 2 Jahren waren zahlreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten gemacht worden. Neben der neuen digitalen Schießanlage waren der Aufenthaltsraum umgestaltet und saniert worden, der Umkleidebereich neu geschaffen, Decke und Wände umgestaltet und gestrichen worden, die Einrichtung erneuert sowie Belichtung und Beschallung installiert worden. Der Publikumsbereich wurde nahe an den Schießbereich gebracht, der Eingangsbereich umgestaltet, der Fahnenkasten neu errichtet und die WCs saniert sowie eine Lüftungsanlage einge-

baut. Nun ist der Schießstand wieder dem neuen Stand der Technik angepasst, auch die Räumlichkeiten sind sehr gemütlich und ansprechend. Der Oberschützenmeister vergaß nicht, sich bei den zahlreichen Sponsoren, welche den Verein beim Umbau unterstützt hatten, zu bedanken. Nach dem Buffet hatten die Ehrengäste und Anwesenden die Möglichkeit, die neue digitale Schiessanlage auszuprobieren. Das Ehrenmitglied Obrist Christine, eine sehr erfolgreiche Sportschützin, eröffnete den Schießstand. Damit hat auch die diesjährige Saison begonnen. Jeden Donnerstag ist der Schießstand für Interessierte oder Neugierige geöffnet. Auch Jungschützen sind stets willkommen.

*Sportschützengilde Steinegg*

# VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaft 2022



## Südtirols talentierter Sportschützennachwuchs überzeugte bei den VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaften am Samstag, 26. November im Schießstand von Auer.

Die Nachwuchsschützen aus den Gilden St. Lorenzen und Bozen konnten sich dabei jeweils 2 Landesmeistertitel holen. Gleichzeitig wurde auch das traditionelle VSS/Raiffeisen Nikolausschießen mit einer eigenen Wertung ausgerichtet. Krankheitsbedingt fehlten dann leider einige Schützen bei der Veranstaltung. Sehr erfreulich war, dass es deutlich mehr Anmeldungen gab als erwartet, sodass ein Turnus hinzugefügt und das Programm umgestellt werden musste. Es waren starke Leistun-

gen, die Südtirols Nachwuchsschützen bei der diesjährigen VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaft zeigten. Insgesamt 97 Jungschützen traten an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. „Die Schützengilden in Südtirol leisten großartige Arbeit. Das sehen wir heute an der hohen Teilnehmerzahl, aber auch an den großartigen Leistungen, die wir bestaunen durften“, so VSS-Obmann Günther Andergassen. Geschossen wurde in Auer mit dem Luftgewehr und der Luftpistole, unterteilt in die Kategorien Schüler I, Schüler II und Zöglinge.

Die jüngsten Schützen (Schüler I) schossen dabei noch mit der Stütze, in der Kategorie Schüler II können die Nachwuchsathleten

entscheiden, ob sie mit beweglicher Stütze oder ohne Stütze schießen wollen. Die Zöglinge schießen hingegen immer frei. Medaillen gingen an Schützen von fünf verschiedenen Gilden, wobei die Nachwuchsathleten aus St. Lorenzen und Bozen mit je zwei VSS/Raiffeisen-Landesmeistertiteln am erfolgreichsten waren. Je einer der begehrten Titel ging nach Pichl-Gsies, Kastell-Tschars und Eppan. Die Durchführung der Veranstaltung erfolgte ohne Probleme. Dazu geht ein besonderer Dank an die Sportschützen Auer, an Sybille Bregenzer und an Evelyn Call für die Unterstützung und tatkräftige Hilfe.

*Kilian Grüner,  
Landesjugendleiter*



SCHÜLER I LG

Rang	Name	Gilde	Ringe
1	Messner Valentin	St.Lorenzen	301,9
2	Tappeiner Leonard Paul	Schlanders	299,2
3	Fait Jannik	Welschnofen	289,4



SCHÜLER I LP

Rang	Name	Gilde	Ringe
1	De Crescenzo Francesca	Bozen	253
2	Nalin Massimo	Bozen	184



**Schüler II LG mit Stütze**

Rang	Name	Gilde	Ringe
1	Pircher Leo	Kastelbell/Tschars	291,9
2	Trauner Raffael	Prad	279,3
3	Bauer Hannes	Goldrain	275,9



**Schüler II LG frei**

Rang	Name	Gilde	Ringe
1	Hintner Jakob Paul	Pichl-Gsies	291,8
2	Di Capua Maria	Bozen	278,7
3	Degasperi David	Auer	278,0



**Schüler II LP frei**

Rang	Name	Gilde	Ringe
1	Orologio Alessio	Bozen	244
2	Geneth Alex	Schlanders	189



**Zöglinge LG**

Rang	Name	Gilde	Ringe
1	Pratzer Maria	Eppan	597,7
2	Schwingshackl Verena	Pichl-Gsies	592,8
3	Mair Hannes	Schlanders	591,4



**Zöglinge LP**

Rang	Name	Gilde	Ringe
1	Messner Rafael	St.Lorenzen	465
2	Leimegger Philip	St.Lorenzen	448

# Nikolausschießen 2022



Im Bild: (v.l.) Daniel Hofer, Geschäftsführer VSS, Kilian Grüner, VSS Referent Schießsport, Pirhofer, Jonas Kastelbell/Tschars, Götsch Miriam, Schnals, bester Tiefschuss des Nikolausschießens, Spechtenhauser Lukas, Schnals, Günther Andergassen, VSS Obmann und Engelbert Zelger, UITS Vorstandsmitglied

Im Zuge der VSS Landesmeisterschaft 2022 wurde auch das traditionelle Nikolausschießen mit einer eigenen Wertung ausgerichtet.

Hier bestimmte ein einziger Schuss über die Wertung. Den glücklichen Gewinnern gratulierten unter anderem VSS-Obmann Günther Andergassen, der Leiter des Bereichs Schutz und Förderung des Genossenschaftswesens im Raiffeisenverband Andreas Mair am Tinkhof, der Bürgermeister von Auer Martin Feichter und

Kategorie	Name	Gilde	Teiler
SCHÜLER I LG	Götsch Miriam	Schnals	89,6
SCHÜLER I LP	De Crescenzo Francesca	Bozen	601,0
Schüler II LP frei	Orologio Alessio	Bozen	576,2
Schüler II LG mit St.	Pircher Leo	Kastelbell/Tschars	97,2
Schüler II LG frei	Rusu Eva	Auer	105,4
Zöglinge LG	Mair Hannes	Schlanders	119,6
Zöglinge LP	Leimegger Philip	St.Lorenzen	978,0

Landesoberschützenmeister August Tappeiner. Für Kilian Grüner war es die erste Veranstaltung als VSS-Referent und er zeigte sich sichtlich zufrieden über die Leistungen der Nachwuchssport-schützen.

„Ihr habt heute alle euer Bestes gegeben. Macht weiter so und habt einfach Spaß am Sportschießen, dann kommt der Rest beinahe von alleine“, so Grüner.

Kilian Grüner,  
VSS Referent Schießsport

## Kilian Grüner, neuer VSS Referent Schießsport, im Interview

**Was ist dein Programm für die nächste Zukunft?**

Grüner: Besonderes Augenmerk möchte ich auf die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Verbänden VSS, Südtiroler Sport-schützenverband und Regional-komitee legen, damit hier ein ab-

gestimmtes Programm für die Jugend erstellt werden kann. Die gegenseitige Unterstützung bei Veranstaltungen soll hierbei auch weiter ausgebaut werden.

**Welchen Stellenwert nimmt der Schießsport deiner Meinung nach in Südtirol ein?**

Grüner: Durch die teils Jahrhunderte zurückreichende Tradition des Schießsports in Südtirol genießt das Sportschießen bei uns einen recht hohen Stellenwert im Vergleich zu anderen Regionen in Italien und Europa. Nichts desto trotz bleibt es eine Randsportart



Referent Killian Grüner  
mit VSS-Obmann  
Günther Andergassen

mit einigen negativen Vorurteilen, was das „Hantieren“ mit Waffen betrifft. Die gute Aufklärungsarbeit in den letzten Jahren hat dem allerdings etwas entgegengewirkt und so interessieren sich auch immer mehr Lehrpersonen für die positiven Eigenschaften, die das Sportschießen mit sich bringt.

#### **Welches Potential siehst du beim Südtiroler Schießsportnachwuchs?**

Grüner: Der Sportschützennachwuchs hat in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, welches sportliche Potenzial in ihm steckt. Ob nun im Nationalkader, bei Italienmeisterschaften oder internationalen Wettkämpfen, bei allen Veranstaltungen sind Südtiroler Jugendliche ganz vorne mit dabei. Dass dieses große Potenzial auch ausgeschöpft werden kann, verdanken wir der guten Arbeit vieler Mitgliedsvereine, Trainer und Veranstalter. Viele Schießstände konnten in der Vergangenheit modernisiert werden und bieten optimale Trainingsmöglichkeiten. Es würde mich daher nicht überraschen, wenn heute

bereits bei einem VSS-Wettkampf ein zukünftiger Weltmeister oder Weltmeisterin unter den Teilnehmern/Innen ist.

#### **Warum sollten Südtiroler Jugendliche Schießsport betreiben?**

Grüner: Schwere Gewichte zu heben, geht auch ohne den Kopf frei zu haben, und wer Schach spielt, braucht keine gute Grundmuskulatur. Um erfolgreich schießen zu können, braucht man beides! Es ist die Kunst, Körper und Geist zu koordinieren. Dieser Leitspruch fasst die grundlegenden Eigenschaften, die man sich beim Ausüben des Schießsports antrainiert, wohl am besten zusammen. Die Auswirkungen außerhalb des Schießstandes liegen daher auf der Hand. Bessere und längere Konzentrationsfähigkeit, verbessertes Körpergefühl, größere mentale Belastbarkeit, usw. Nicht zu vernachlässigen ist ebenfalls die Tatsache, dass das Geschlecht beim Schießsport keine Rolle spielt, es also keine Vor- bzw. Nachteile zwischen Jungen und Mädchen gibt. Beim Sportschießen ist es daher nicht unüblich,



dass das Podium auch bei gemischten Gruppen vollbesetzt mit Mädchen ist.

#### **Was fasziniert dich am Schießsport?**

Grüner: Der Gedanke, was alles perfekt zusammenspielen muss, um aus 10 Metern Entfernung einen halben Millimeter großen Punkt mit einer kleinen Kugel zu treffen und das andauernd, ist schon ziemlich faszinierend. Beim Schießsport aber Normalität. Das Erarbeiten der richtigen Technik und Aufrechterhalten der Konzentration bei jedem einzelnen Schuss haben seit jeher meinen Ehrgeiz geweckt. Zudem halten Sportschützen generell immer zusammen. Streitigkeiten zwischen Vereinen oder einzelnen Sportlern gibt es nicht. Jeder hilft jedem weiter. Das macht den Schießsport zu etwas Besonderem.

#### **Welche Ziele möchtest du als VSS-Referent erreichen?**

Grüner: Als VSS-Referent möchte ich grundlegend zwei Dinge vorantreiben. Zum einen möchte ich möglichst vielen Jugendlichen das Sportschießen näherbringen und zeigen, dass es sich dabei um eine Sportart handelt, bei der es auf Ehrgeiz, Selbstdisziplin und Konzentration ankommt und nicht nur aufs Ballern. Zum anderen möchte ich durch Wettkämpfe, Kurse und andere Veranstaltungen ein möglichst gutes Umfeld schaffen, damit sich die Sportler/Innen wohlfühlen und ihr ganzes Potenzial ausschöpfen können.

# Vollversammlung der „International Shooting Federation“ (ISSF)

**Am Mittwoch, 30. November 2022 fand in Sharm El Sheik die Vollversammlung der ISSF mit Neuwahlen statt.**

Als Gegenkandidat zu Vladimir Lisin trat Luciano Rossi an. Der Präsident für Tontaubenschießen

Rossi hatte schon vor 4 Jahren kandidiert. Mit 9 Stimmen Vorsprung schaffte es Rossi dieses Mal, die Wahl zu gewinnen. Von der UITSS waren Präsident Costantino Vespasiano, der Generalsekretär Walter De Giusti, die Aus-

schussmitglieder Pierluigi Ussorio und Engelbert Zelger dabei. Alle wünschten dem neuen Präsidenten viel Glück und hofften auf neue Impulse für den Schießsport.

*Engelbert Zelger*



*Italienische Delegation in Sharm El Sheikh mit dem neuen ISSF Präsidenten. Engelbert Zelger, 3.v.r.*

## DAS NEUESTE

# Jetzt regiert König Hannes

**Am 10. und 12. November fand am Schießstand von St. Leonhard der Bezirkscup mit Kleinkaliber statt.**

Geschossen wurde in der Disziplin 60 liegend mit Riemen, 40 stehend und 40 liegend frei, mit den Vorgaben wie bei den Traditionsschießen. Auch der Wettbewerb Standardpistole 25 mt. war im Programm.

Im Rahmen dieses Wettbewerbs wurde auch der Schützenkönig des Bezirks Burggrafnamt ermittelt. Dabei wurde mit dem KK Gewehr aufgelegt mit Teilerwertung geschossen. Den besten Tiefschuss erbrachte Hannes Öttl aus St. Leonhard. Somit ist er



der Schützenkönig 2022. Bei der Preisverteilung des Bezirkscups wurde ihm die Königskette umgehängt, die Patrick Wilhelm die letzten 12 Monate tragen durfte.

Bis zum nächsten Bezirkscup im Herbst 2023 darf sich Hannes Schützenkönig des Bezirks Burggrafnamt nennen.

*Robert Ratschiller BOSM*

**Nationale Meisterschaft der Sektionen Italiens (CIS) - Rangordnung 2012 bis 2022**

Rang Südtirol	Sektion	RANG NATIONAL									
		2022	2021	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
1	Auer	46	39	31	39	34	33	62	43	46	33
2	Bozen	50	48	72	75	64	81	61	76	66	58
3	Eppan	59	70	71	62	37	21	51	73	59	46
4	Schlanders	76	89	99	87	43	70	43	37	47	47
5	St. Lorenzen	78	87	231	185	204	165	106	106	89	96
6	Meran	99	88	114	123	112	102	119	116	103	141
7	Terlan	121	115	112	106	99	97	116	127	137	111
8	St. Leonhard	122	120	189	#	#	#	#	181	159	146
9	Brixen	125	114	127	120	119	100	107	109	95	85
10	Deutschnofen	126	173	162	161	182	190	186	173	177	167
11	Goldrain	133	182	196	#	#	#	201	208	#	#
12	Schnals	136	81	105	164	198	156	157	157	155	154
13	Antholz	137	139	223	#	#	#	#	#	#	#
14	Marling	145	134	168	152	154	175	152	159	175	169
15	Kaltern	147	#	188	215	181	209	204	150	154	115
16	Tramin	167	169	210	160	209	226	174	154	157	136
17	Sexten	171	165	183	210	203	211	188	192	176	201
18	Kurtatsch	175	172	182	204	163	210	191	205	192	207
19	Neumarkt	183	185	199	177	164	163	167	193	200	213
20	Mals	193	158	145	125	168	213	#	175	179	165
21	St. Vigil	197	200	#	218	211	214	208	214	219	208
22	Laas	209	#	97	72	38	72	38	54	58	40
23	Bruneck	224	#	#	#	#	#	#	#	#	#
#	Naturns	#	#	116	139	139	143	124	111	105	123
#	Schenna	#	#	180	192	179	207	183	200	138	150
#	Klausen	#	#	#	171	#	#	#	#	#	#
#	Lana	#	#	#	#	#	#	#	#	#	200

Gelb hinterlegt jeweils die beste Südtiroler Sektion

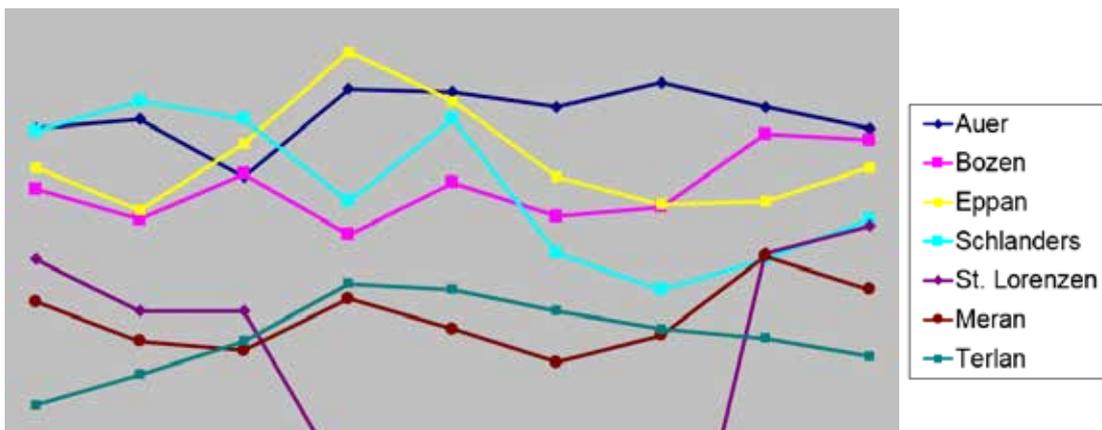
**Nationale Jugendwertung (GPG) - Rangordnung 2016 bis 2022**

Rang Südtirol	Sektion	RANG JUGENDWERTUNG NATIONAL					
		2022	2021	2019	2018	2017	2016
1	Schlanders	24	22	44	54	20	42
2	St. Lorenzen	28	45	124	151	147	#
3	Auer	37	38	40	38	22	21
4	Goldrain	45	104	#	130	#	#
5	Bozen	48	48	58	85	0	83
6	Deutschnofen	66	97	153	109	156	158
7	Eppan	75	73	68	52	40	14
8	Antholz	79	67	#	157	#	#
9	Schnals	89	60	62	82	72	134
10	Brixen	94	85	70	162	135	104
11	Tramin	133	127	127	112	#	#
12	Kurtatsch	140	111	126	113	82	156
13	St. Leonhard	146	#	#	#	#	#
14	Terlan	147	139	131	150	119	112
15	Neumarkt	148	#	161	120	130	118
#	Meran	#	134	147	#	#	#
#	Naturns	#	#	61	89	100	91
#	Laas	#	#	69	43	24	56
#	Mals	#	#	87	96	129	164
#	Kaltern	#	#	134	161	139	154
#	Klausen	#	#	192	119	164	#



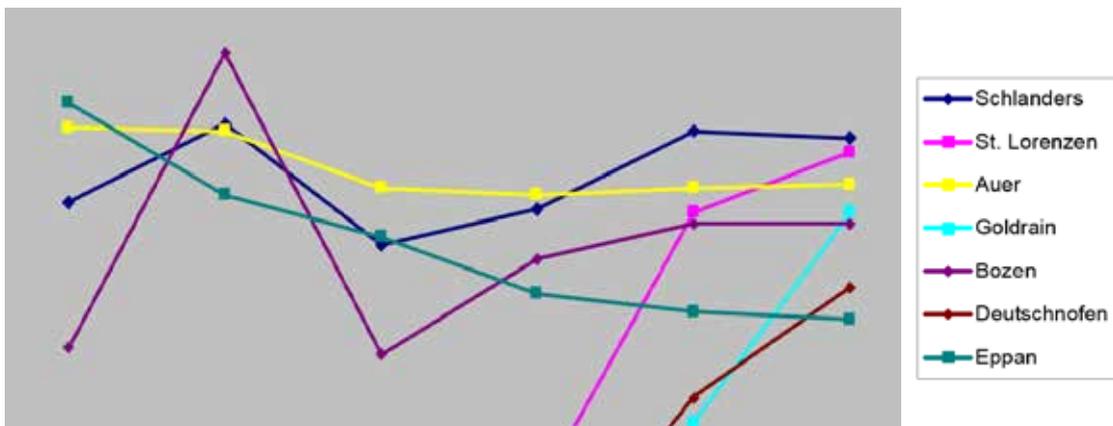
UITS Sektionswertung Südtirol

2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2021 2022



UITS Jugendwertung Südtirol

2016 2017 2018 2019 2021 2022





## 33. Andreas-Hofer-Schießen mit Kleinkaliber

**10. bis 26. Februar 2023**  
im Schießstand von  
St. Leonhard in Passeier

**Schießtage:**  
jeweils Freitag/Samstag/Sonntag

LG + LP

## Fest- und Freischießen 2023 in Neumarkt



**Vom 23. Februar bis 11. März 2023**

**Ehrenschutz:**

Karin Jost, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Neumarkt

Geschossen wird auf  
der neuen elektronischen Anlage von Disag

**Kaldiffer Sportschützen**  
Rathausring 3/2  
39044 Neumarkt  
Tel.: +39 0471 812456  
E-Mail: sportschuetzen.nkt@gmail.com

LG + LP

## Josefischeißen 2023 in Latzfons



**Vom 4. bis 18. März 2023**  
im Schießstand von  
Latzfons

Auf Euer Kommen freut sich die Sportschützengilde Latzfons



## Josefi Fest- und Freischießen in Tramin

KK 120 m

**Vom 4. bis 26. März 2023**  
Eröffnung Sonntag, 5. März um 10.00 Uhr

Schießtage: Samstag und Sonntag  
Informationen unter: [ssg.tramin@gmail.com](mailto:ssg.tramin@gmail.com)